

Kennzeichnung der Tierhaltung

im

AMA-Gütesiegel Milch NEU

Baumgartenberger Fachgespräche
AFEMA – 5.5.2022

Benedikt Fritz – AMA-Marketing



Pressespiegel

Haltungsformen

Endgültiges Aus für Anbindehaltung in Dänemark



© einkaufen.com/Dansk Landbrug. In Dänemark ist die Anbindehaltung ab 2027 endgültig verboten. (Symbolbild)

Einzelhandel

Aldi nimmt bis 2030 Milch aus Haltungsformen 1 und 2 aus dem Sortiment



Milchmarkt und Milchpreise

Spotmilch kostet 55 Cent: Wieviel Milch wird dann gehandelt?



© stock.adobe.com/Kheng Guan Toh. Ein offizielle Statistik über die am Milchmarkt zwischen den Molkereien gehandelt Spotmilch gibt es nicht. Im Rahmen der großen Sektor-Untersuchung des Kartellamtes gab es auch Schätzungen zu den am Spotmarkt gehandelten Mengen. Und das war nicht wenig.

Edeka steigt bei Trinkmilch aus ganzjähriger Anbindehaltung aus



pp. Ein Edeka-Markt in Kitzingen. Ab dem Frühjahr wird Deutschlands größter Einzelhändler für Trinkmilch seiner Eigenmarken nur noch Milch akzeptieren, die ihrer Anbindehaltung stammt.

agrarheute > Politik > Nach Edeka-Rauswurf: Wie geht es für süddeutsche Anbindehalter weiter?

Update vom 13.1.2022 um 13.48 Uhr

Nach Edeka-Rauswurf: Wie geht es für süddeutsche Anbindehalter weiter?



Agrarkongress des Bundesumweltministeriums

Özdemir und Lemke kündigen Ausstieg aus Flächenförderung an



TV-Tipp ARD/Panorama

Das Ende des Schnitzels? Özdemirs Pläne zur deutschen Schweinehaltung



© picture alliance/dpa | Kay Nietfeld. Der neue Bundeslandwirtschaftsminister Cem Özdemir (Bündnis 90/Die Grünen) erklärt in der ARD-Sendung "Panorama" seine Position zur deutschen Schweinehaltung.



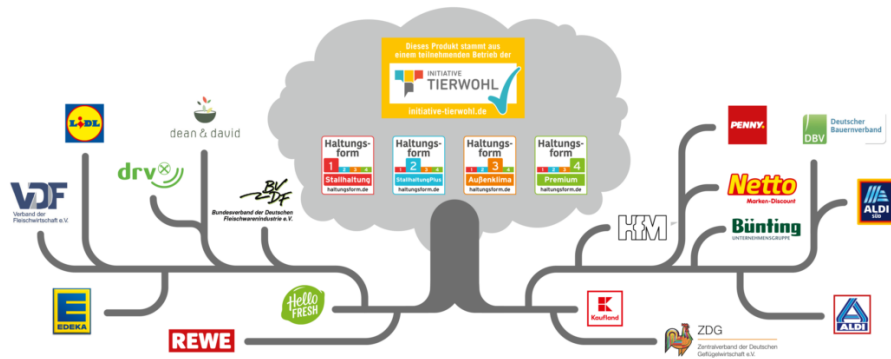
r Lebensmittelhändler
und damit auch aus

n.



Ausgangslage

ITW – vereinte Kraft für mehr Tierwohl



Baumgrafik mit Unternehmenslogos der Partner der Initiative Tierwohl

Halteungsform 1 Stalhaltung haltungsform.de	
Halteungsform 2 StalhaltungPlus haltungsform.de	
Halteungsform 3 Außenklima haltungsform.de	
Halteungsform 4 Premium haltungsform.de	

* Der Halteungsform Stufe 4 sind alle Bio-Standards zugeordnet, die mit ihrem Logo auf Fleischartikel dieser Art auslobt werden. Das umfasst sowohl den EU-Bio-Standard, als auch alle Bio-Anbauverbände (Naturland, Bioland, Demeter, ...)

Systematik Milch

Haltungsform 1 Stallhaltung haltungsform.de	
Haltungsform 2 StallhaltungPlus haltungsform.de	 
Haltungsform 3 Außenklima haltungsform.de	   
Haltungsform 4 Premium* haltungsform.de	  

* Der Haltungsform Stufe 4 sind alle Bio-Standards zugeordnet, die mit ihrem Logo auf Fleischartikel dieser Art ausgelobt werden. Das umfasst sowohl den EU-Bio-Standard, als auch alle Bio-Anbauverbände (Naturland, Bioland, Demeter, ...)

Quelle: <https://www.haltungsform.de/im-ueberblick/>

EU Initiative zur Kennzeichnung Haltungsform

- Evaluierung im Rahmen der Farm to Fork Strategie
- Bis Q4/2023 soll Vorschlag vorliegen
- Gesamte Produktion inkl. Schlachtung inkludiert
- Schwieriger Prozess über alle Staaten hinweg
- Minimalstandards wahrscheinlicher Kompromiss
- Basis sollten die „Fünf Freiheiten“ sein
- Prozess der Evaluierung erst gestartet

Roadmap

Feedback period

06 July 2021 - 24 August 2021

FEEDBACK: CLOSED

Public consultation

Consultation period

15 October 2021 - 21 January
2022

FEEDBACK: OPEN

UPCOMING

Commission adoption

Planned for

Fourth quarter 2023

FEEDBACK: UPCOMING

analysis,
animal welfare

Topic

Food safety

Type of act

Proposal

Roadmap

FEEDBACK: CLOSED

Feedback period

06 July 2021 - 24 August 2021

[View feedback received >](#)



Inception impact
English (374.9 KB)

Feedback (983)

24 August 2021 | EU citizen

DE - BMEL (25.3.2022)

/moproweb 25.3.2022

Initiative Tierwohl

Die Initiative Tierwohl ITW, die Erzeuger, Verarbeiter und Handel bündelt, kritisiert das geplante staatliche Tierhaltungskennzeichen.

Nach aktuellem Stand beabsichtigt das BMEL die Einführung einer verpflichtenden staatlichen Haltungskennzeichnung zunächst für frisches Schweinefleisch und Milch. Die Einbeziehung von verarbeiteter Ware soll in einem zweiten Schritt folgen. Handelsunternehmen und Gastronomie sollen zur Kennzeichnung verpflichtet werden. Vorgesehen sind vier Stufen, die sich an der Kennzeichnung für Ei anlehnen sollen:

0 = Bio 1 = Auslauf 2 = Außenklima 3 = Stall

Bestehende Tierwohlprogramme sollen in diese Stufen eingeordnet werden. Neben der staatlichen Kennzeichnung darf/soll es noch weitere Kennzeichnungen geben.

Aus Sicht der Initiative Tierwohl sind insbesondere folgende drei Aspekte problematisch:

1) Gefährdung bestehender Tierwohl-Entwicklungen: Die Einordnung der Initiative Tierwohl und aller Tierwohlprogramme ohne Außenklima in die „Sammel-Stufe“ 3. Dies würde alle bisherigen Tierwohl-Anstrengungen zunichtemachen. Weder die Handelsunternehmen noch andere Marktteilnehmer werden bereit sein, Tierwohlprogramme zu finanzieren, die in die unterste Stufe der staatlichen Kennzeichnung eingeordnet würden. Das hätte zur Folge, dass die Tierhalter zukünftig mehrheitlich nur noch die EU-Vorgaben oder die nationalen Vorgaben umsetzen, da die Tierwohlprogramme, die bislang den Einstieg in mehr Tierwohl gefördert haben, von den Marktbeteiligten nicht mehr unterstützt würden.

Situation DE

- Privatwirtschaftlich vs. gesetzlich
- ITW-Stufen vs. Eierkennzeichnung (1-4 vs. 0 – 3)
- Finanzierung: Markt vs. öffentliche Gelder
- Veröffentlichung Gesetzesentwürfe geplant mit 24.4.2022
 - Zunächst nur Schwein, zeitnah Rind

Politik

Tierhaltung

Borchert-Kommission fordert Änderungen an Özdemirs Tierhaltungspolitik

Die Borchert-Kommission kritisiert die bisherigen Tierhaltungspläne der Ampel in vielen Punkten deutlich und drängt auf Änderungen. Die Bioverbände verlassen daraufhin den gefundenen Konsens.

27.04.2022 18:03 von  Stefanie Awater-Esper 



<https://www.topagrar.com/management-und-politik/news/borchert-kommission-fordert-aenderungen-an-oezdemirs-tierhaltungspolitik-13081993.html>



Warum arbeiten wir daran?

Als **Dienstleister** für unsere Stakeholder wurde die **AMA-Marketing** ersucht, Möglichkeiten einer Kennzeichnung zum Thema „Tierwohl“, „Haltungsform“, „Tierhaltung“ im Sinne einer **Branchenlösung** auszuloten und gegebenenfalls umzusetzen.

Vertreter des österreichischen Handels fordern ebenfalls eine möglichst branchenweite einheitliche Lösung bzw. Kennzeichnung.

Das deutsche System der „**Initiative Tierwohl**“ (ITW) betrifft die exportorientierten tierischen Bereiche in Österreich (Milch, Rindfleisch aber auch Fleischerzeugnisse) ebenso, da ein **Export nur mehr mit entsprechender Kennzeichnung** möglich sein wird.

Eine **EU-Initiative zur Kennzeichnung** soll bis 2023 ebenfalls einen diesbezüglichen Vorschlag vorlegen.

UNSER ZIEL

EINE BRANCHENLÖSUNG ZUR
EINSTUFUNG UND KENNZEICHNUNG
DER TIERHALTUNG

Alle Marktpartner bekennen sich zu einem System

Die Teilnahme ist freiwillig

AMA-Gütesiegel

> **95%** der Österreicher kennen das AMA-Gütesiegel und vertrauen ihm

2002 startete das AMA-Gütesiegel-Programm für **Milchprodukte** auf Ebene der **Molkereien**

2009 startete das AMA-Gütesiegel „**Haltung von Kühen**“ auf Ebene der **Milchviehbetriebe**

Vor 25 Jahren startete das Qualitäts- und Herkunftssicherungsprogramm mit **Fleisch**



Seit 2015 nehmen **alle Milchviehbetriebe** am AMA-Gütesiegel „Haltung von Kühen“ teil

Alle AMA-Gütesiegel Milchprodukte werden mit **gentechnikfreier Milch** hergestellt

Anerkennung



Anerkennung
→

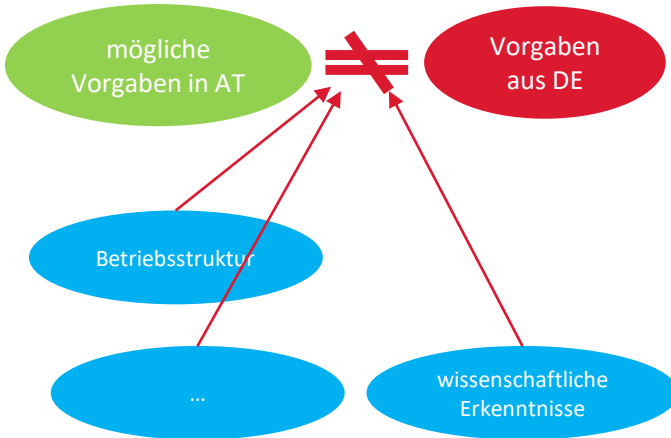




BRANCHENLÖSUNG IM AMA- GÜTESIEGEL-PROGRAMM MILCH **INHALTE**

KONTROLLE UND MONITORING DER INHALTE

Abgrenzung Themen



Kontrolle und Monitoring
der Inhalte
(Qualitätssicherung)

Anlehnung an Systematik in DE

Wesentliche Inhalte:

- Laufendes Antibiotikamonitoring
- Laufendes Schlachttiermonitoring
- Kontrolle durch akkreditierte Kontrollstelle
 - Dzt. alle 1,5 Jahre
 - Angedacht: 1 x / Jahr

Weiterentwicklung AMA-Gütesiegel Tierhaltung

Einheitliches österreichweites System im Rahmen des AMA-Gütesiegel-Programmes

Basis ist das AMA-Gütesiegel „Haltung von Kühen“

Neue freiwillige Module mit höheren Anforderungen im Bereich Tierhaltung und Futtermitteln im AMA-Gütesiegel-Programm „Haltung von Kühen“

Änderung Basisrichtlinie: Keine Anerkennung der Ausnahmegründe für die dauerhafte Anbindehaltung (§ 16 TSchG) mehr ab 2024.

Tierhaltung – AMA-GS + & ++

Höhere Tier-
haltungsstandards
– *Inhalte je Modul
auf folgenden Folien*

1

Scheuer-
Kratzbürste
für die Kühe

2

Laufendes Tierwohl-
monitoring – Tier-
gesundheitsdienst
(TGD) Teilnahme
verpflichtend

3

Schmerzbehandlung
bei Eingriffen
verpflichtend

4

Antibiotika-
monitoring
verpflichtend

5

Systematische
Erfassung der
Schlachtbefunddaten
– Rückschlüsse auf
Tierwohl

6

Kälberhaltung auf
trockenen, weichen
und verformbaren
Liegeflächen

7

Tierhaltung – AMA-GS + & ++ – Fütterung

Verwendung von
Getreide und
Eiweißfuttermitteln
aus Europa

8

Kein Einsatz von
Palmöl und Palm-
kernöl (sowie daraus
hergestellten Fetten)
als Zutat in
Futtermitteln

9

Gentechnikfreie
Fütterung
verpflichtend

10

Laufstallhaltung / Kombinationshaltung – Tierhaltungsstandard AMA-GS +



Laufstallhaltung

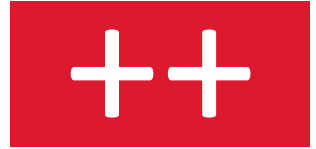
oder

Kombinationshaltung mit
Weide/Auslauf/sonstige
Bewegungsmöglichkeit
an mindestens 120 Tagen
pro Jahr

ZIEL: Anerkennung für Stufe 2 bei haltungsform.de

Laufstallhaltung mit Auslauf oder Außenklima

Tierhaltungsstandard AMA-GS ++



Laufstallhaltung
mit täglichem Auslauf

oder

Laufstallhaltung
mit Alm oder Weide an
mindestens 120 Tagen
pro Jahr

oder

Laufstallhaltung
im Offenfrontstall

ZIEL: Anerkennung für Stufe 3 bei haltungsform.de

Kombinationshaltung in Auslaufställen mit Alm/Weide im Sommer - AMA-GS ++



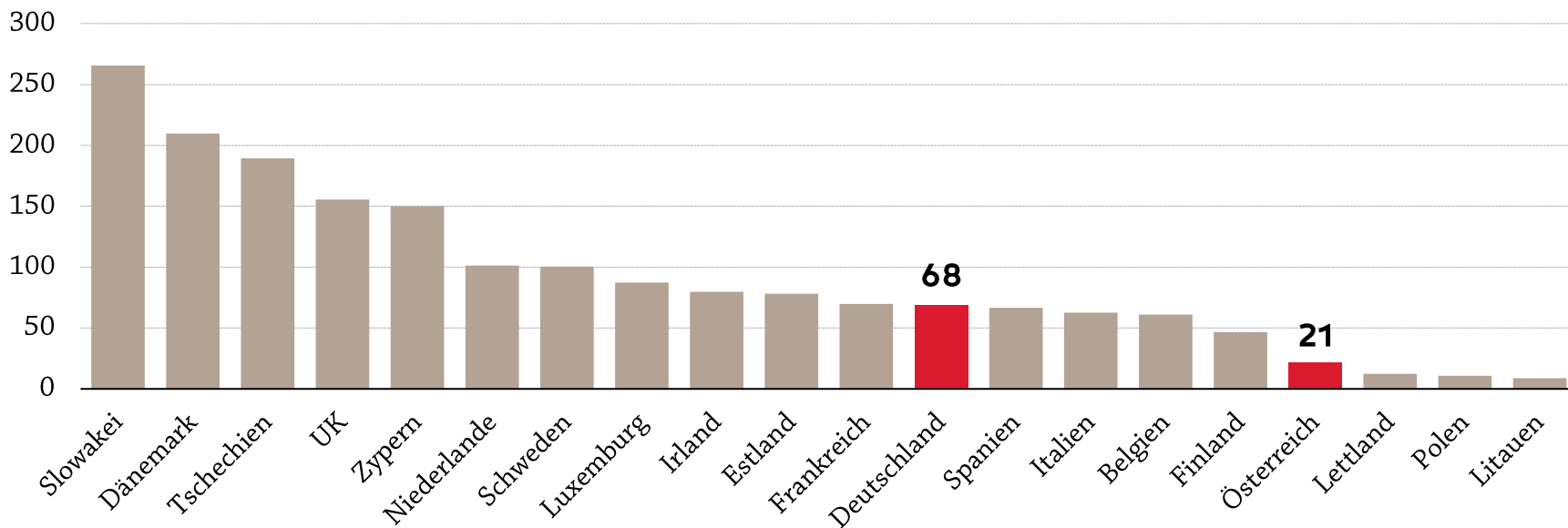
Kombinationshaltung in Auslaufställen mit Alm oder Weide an mindestens 120 Tagen pro Jahr

und

mindestens zweimal wöchentlich Zugang zu Freigelände außerhalb der Weidezeit

ZIEL: Anerkennung für Stufe 3 bei haltungsform.de

Betriebsgrößen – Kühe pro Betriebe in Europa



Milchviehbetriebe im Berggebiet

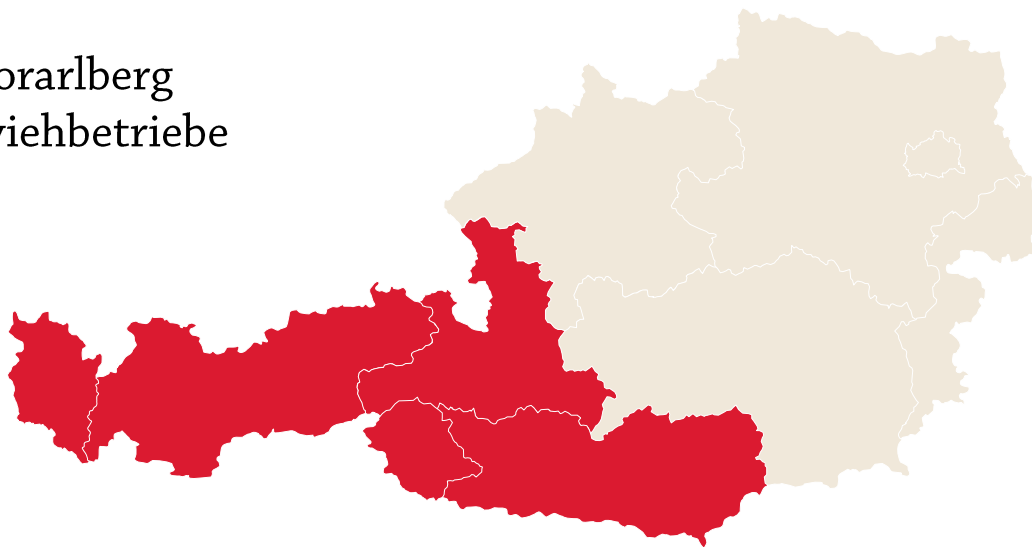


Kombinationshaltung – auf der Alm im



Kombinationshaltung im Berggebiet

- In Tirol, Kärnten, Salzburg und Vorarlberg
→ **Überwiegender** Teil der Milchviehbetriebe
mit **Kombinationshaltung**
- Dauernde **Anbindehaltung** hat
keine Bedeutung mehr





BRANCHENLÖSUNG IM AMA- GÜTESIEGEL-PROGRAMM MILCH INHALTE

**KONTROLLE UND MONITORING
DER INHALTE**

Beispiel Kontrollsystematik DE (QM-Milch)



- + Antibiotikamonitoring
- + Befunddatenerfassung am Schlachthof + Rückmeldung an die Betriebe

Tierwohl-Monitoring als Basis für risikobasierte Kontrollen

AMA GÜTESIEGEL

risikobasiert, Hauptkontrollen mind. **1 x alle 4 Jahre**

TIERGESUND- HEITSDIENST

mind. **1 x** im Jahr

ANTIBIOTIKA- MONITORING

laufend

Q^{plus} KUH

mind. **9 x** im Jahr

AMTL. SCHLACHT- TIER- UND FLEISCH- UNTERSUCHUNG

laufend

2022

2023

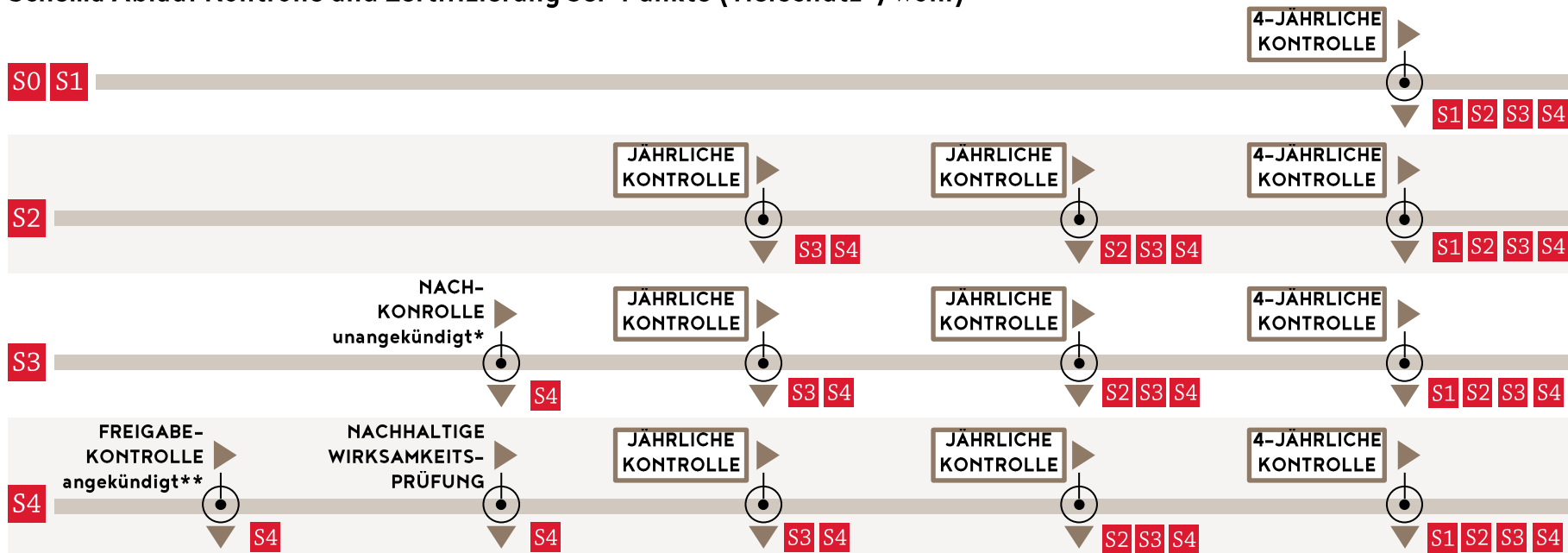
2024

2025

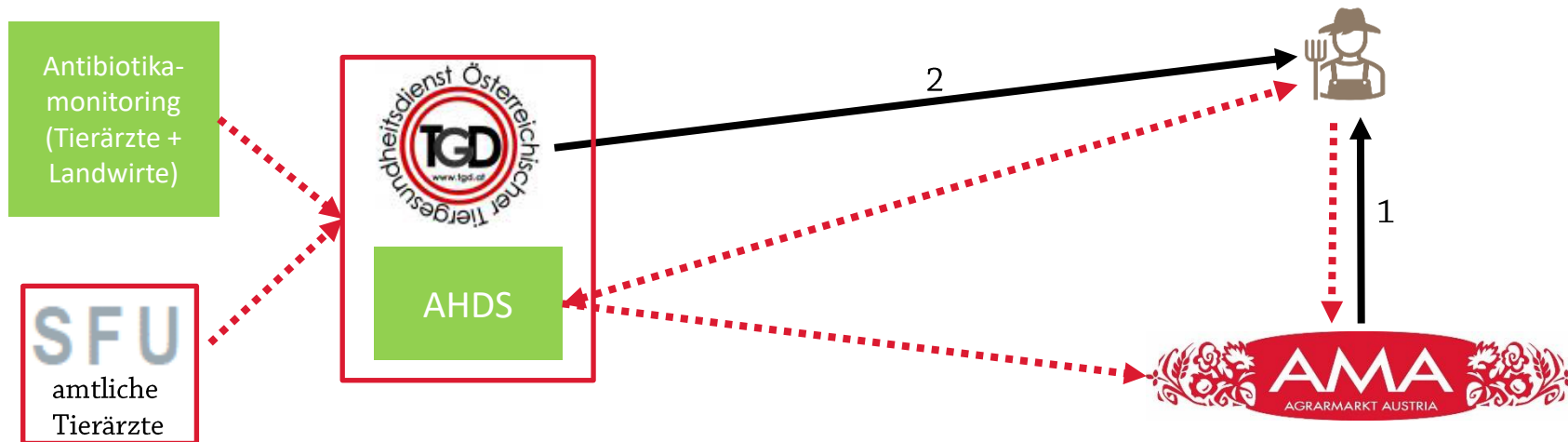
Risikobasierte Kontrollen – AMA-Gütesiegel

„Haltung von Kühen“ – Tierwohl seit 2017

Schema Ablauf Kontrolle und Zertifizierung 3er-Punkte (Tierschutz-/wohl)



Mögliche Umsetzung – Stand der Diskussion



.....> Datenfluss

————> Kontrolle/Evaluierung (bedingt Vertragsverhältnis)

1: Kontrolle, risikobasiert, mind. X x jährlich.

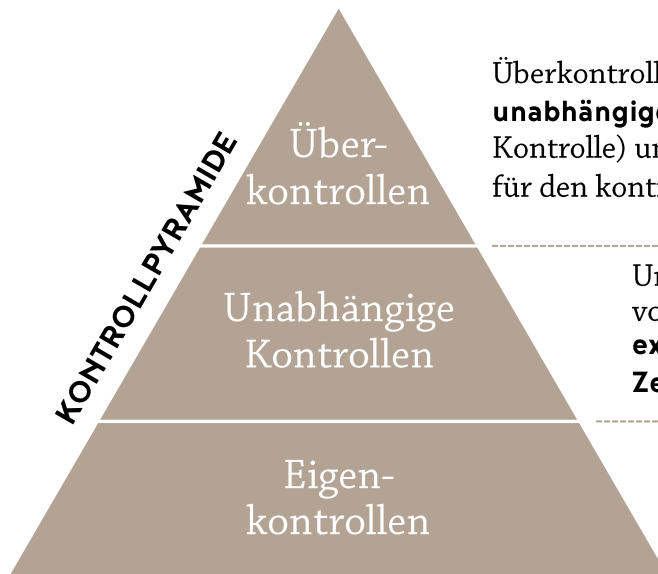
2: Betriebserhebungen risikobasiert, mind. 1 x jährlich. Dabei werden mit dem LW u.a. die AB und SFU-Berichte besprochen und Verbesserungsmaßnahmen eingeleitet.

Kontrollsystematik – AMA-Gütesiegel

„Haltung von Kühen“

jährlich
250
Überkontrollen
($\triangleq$ 4 %)

7.000
unabhängige
Kontrollen



Überkontrollen dienen zur **Überprüfung der unabhängigen Kontrollen** (Kontrolle der Kontrolle) und zur **Evaluierung** der Richtlinien für den kontinuierlichen Verbesserungsprozess.

Unabhängige Kontrollen werden nicht vom Landwirt selbst, sondern von **externen, unabhängigen Kontroll- bzw. Zertifizierungsstellen** durchgeführt.

Der Landwirt hat im Rahmen der Eigenkontrolle die **Einhaltung der spezifischen Anforderungen regelmäßig zu überprüfen und zu dokumentieren**.

Danke
